

Oberstufenschüler des Solitude-Gymnasiums besuchten Berufsmesse „Vocatium“ „Was will ich werden?“



Die vielen Angebote auf der Ausbildungsmesse „Vocatium“ wurden von den Schülern zahlreich genutzt



Nach den Ferien ist es noch ein gutes halbes Jahr, dann stehen die Abiturprüfungen für die Schüler der Kursstufe an – höchste Zeit also, sich über die Zeit nach der Schule Gedanken zu machen.

Die Schüler auf die Zeit nach dem Abitur vorzubereiten, ist ein besonderes Anliegen von Marianne Bahmer, Lehrerin am Solitude-Gymnasium. Gemeinsam mit dem Institut für Talententwicklung organisierte sie nun schon zum wiederholten Mal den zielgerichteten Besuch von Oberstufenschülern bei einer Ausbildungsmesse. Der Messebesuch war bestens vorbereitet, denn die Schüler konnten sich schon im Vorfeld für Gesprächstermine bei den Ausstellern anmelden.

Bereits eine Woche vor Beginn der Messe erhielten die Teilnehmer dann einen individuellen Terminplan für maximal vier Themenfelder beziehungsweise Ansprechpartner. Ein großer Vorteil, denn auf der Ausbildungsmesse „Vocatium“ in der Carl Benz Arena in Cannstatt berieten nahezu 100 Betriebe, Berufskollege und Hochschulen die angehenden Abiturienten.

Viele nutzen die Gelegenheit und bereiteten sich sorgfältig auf den Messebesuch vor. Neben der passenden Kleidung gehörte auch eine fehlerfreie Bewerbung zum guten Auftreten. Denn wer bei der „Vocatium“ einen besonders guten Eindruck bei den Ausstellern hinterlässt, hat die Chance, direkt in ein Bewerbungsverfahren aufgenommen zu werden. Dank der Vielzahl und der Verschiedenheit der anwesenden Aussteller konnten sich die Schüler individuell zu ihrem Berufswunsch informieren.

Die Berufs- und Studienorientierung war ein voller Erfolg. Schülerinnen und Schüler verließen die Halle mit großen Tüten und viel Informationsmaterial. „Besonders gut waren die individuellen Ge-

spräche, man hat mit richtigen Experten geredet“, so ein zufriedener Schüler.

Elternabend für die Berufswahl

Unter der Schirmherrschaft der Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan findet am 21. September 2011 in Stuttgart von 17 bis 20 Uhr der erste „parentum“-Elternabend für die Berufswahl statt. Die Eltern sind die wichtigsten Ratgeber ihrer Töchter und Söhne im Hinblick auf ihre Berufswahl. In persönlichen Gesprächen sowie in verschiedenen Vorträgen können sich Eltern an dem Tag über zahlreiche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten für ihre Kinder beraten lassen.

Das neue Beratungsforum „parentum“ richtet sich gezielt an Eltern und ihre Kinder, um ihnen breitgefächerte Informationen zu den Themen Ausbildung und Studium zu geben. Fragen wie - welche Voraussetzungen sind erforderlich, wie ist das Studium/die Ausbildung heute aufgebaut, welche Chancen bieten sich danach - werden im Rahmen dieses Elternabends für die Berufswahl beantwortet. Mit dabei sind Aussteller wie (bisherige Anmeldungen) die Deutsche Bahn, die Deutsche Bank, die Bundeswehr, die Duale Hochschule Baden-Württemberg, die EBC Hochschule, die Frankfurt School of Finance & Management, IBM, die SSB oder auch die Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz. Die „parentum“ findet am Mittwoch, 21. September von 17 bis 20 Uhr in der Phoenixhalle im Römerkastell, Naststraße 43-45 statt. Der Eintritt für Besucher ist frei. Weitere Informationen zur Ausstellung gibt es im Internet unter www.erfolg-im-beruf.de/parentum/stuttgart.

Text: Stefan Moderau/Fotos: Stefan Moderau, privat